

Vom Glauben

Autor(en): **Klie-Riedel, Kriemhild**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **82 (1997)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-414195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Contre le cléricalisme, pour la défense de la Laïcité

24 Août 1997

Meeting laïque international à Paris

Teilnehmer aus der Schweiz melden sich bitte bei
Jean Kaech, Postfach, 3001 Bern

Vom Glauben

Es ist der Glaube,
der die Welt
seit Menschbeginn
zum Narren hält.
Nur fragt sich's:
Was ist Glaube?
Ist es ein letzter Steinzeitrest,
der sie nicht
aus der Urangst lässt,
der Schleier vor dem Auge,
der sanft die Wirklichkeit
verhüllt?
Dann taugt es nichts,
das Glaubensbild.

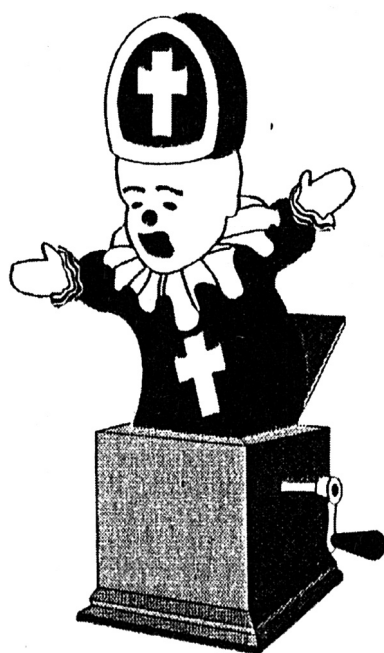
Dann ist es nur ein Phänomen,
das allzu simpel und bequem
und noch dazu gerissen,
die Menschheit,
die doch längst erwacht,
erneut zu einem Deppen macht.
Was nützt ihr
da das Wissen,
das sie sich mühsam
einverleibt,
wenn alles doch
beim alten bleibt?

Auch ist's wohl
nicht nur Priesterhand,
die ihr den Glauben eingebrannt
zu eigenem Nutz und Frommen.
Es liegt versteckt,

noch unentdeckt,
vielleicht im Stammhirn
der Defekt,
dass wir erst unvollkommen
zum Homo sapiens gereift.
Zeit wird's,
dass dies der Mensch begreift!

Als Trost bleibt festzustellen:
Noch sind -zig graue Zellen
trotz Rosenkranz und Litanei
in seinem Hirncomputerbrei
für diesen Reifeprozess
frei.

Kriemhild Klie-Riedel



Regionale Veranstaltungen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat
ab 19.00 Uhr Freie Zusammen-
kunft im Rest. "Storchen" (1.St.),
Fischmarkt 10, Basel

Jeden 2. Dienstag im Monat
Vorstandssitzung um 19.00 Uhr
in unserem Lokal

Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat
20.00 Uhr Abendhock
im Restaurant "Stänzler"
Erasmusplatz (Bus 33), Basel

Bern

Juli/August: keine Anlässe

Wir wünschen unseren Mitglie-
dern erholsame Ferien!

Der Vorstand

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 20.00 Uhr
Freie Zusammenkunft
Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Samstag, 12. Juli 1997
Grill-Nachmittag im Tösstal
kombiniert mit Velo-Plausch
Verschiebedatum: Sa. 17. Juli

Jeden 1. Mittwoch des Monats
ab 20.00 Uhr Freie Zusammen-
kunft im Restaurant "Casino",
Stadthausstr. 119, Winterthur

Zürich

Dienstag, 8. Juli 1997
Freie Zusammenkunft auf dem
Üetliberg (14.07 ab Zürich HB)
14. 30 Uhr im Rest. Gmüetliberg